# 1. Stochastik

## 1.1. Begriffe in der Stochastik

### 1.1.1. Ergebnisse und Ereignisse

Das Erteilen einer Zensur kann als Zufallsexperiment (ein Vorgang, dessen Ausgang aus welchem Grund auch immer nicht vorhersagbar ist) betrachtet werden. Ein Schüler erhält in einem Fach folgende Zensuren:

1. Halbjahr: 3 4 1 2 6 5 5

2. Halbjahr: 4 3 1 2 1 1 2

In diesem Fall können sechs verschiedene ERGEBNISSE eintreffen

Alle möglichen Ergebnisse werden zur ERGEBNISMENGE (zum Ergebnisraum) Ω zusammengefasst.

Ω = {1; 2; 3; 4; 5; 6}

Jede Teilmenge von Ω heißt ein EREIGNIS E.

E1 ist das Ereignis „eine Note besser als 4“

E1 = {1; 2; 3}

E2 ist das Ereignis „eine Note schlechter als 2“

E2 = {3; 4; 5; 6}

E3 ist das Ereignis „Ich bin durchgefallen“

E3 = {6}

E4 ist das Ereignis „eine Note besser als 3“

E4 = {1; 2}

E1

E2

Vereinigungsmenge



Schnittmenge

